

# Praktiker auf dem Podium

**MAINZ/LEIPZIG – Vom 13. bis 16. Mai fand der 1. Champions Kongress im Hyatt Regency Mainz statt, an dem rund 160 Besucher/-innen teilnahmen.**

Auf dem Podium sprachen praktizierende Zahnärzte/-innen über ihre Erfolge, die Prothetik, Gerüstanproben aber auch über die wenigen Misserfolge, denn durch sie lernt man in der Praxis. Einer der Höhepunkte dieses Tages war das Referat von Dr. Dr. Rüdiger Osswald, der sich kritisch zu den aktuellen Lehrmeinungen der Endodontologie äußerte. Im Anschluss daran hielten weitere Zahnmediziner/-innen Vorträge, wie etwa zum Einsatz von Lasertechnologie in der Ordination von Dr. Darius Moghtader. Dr. Kay-O. Furtenhofer referierte über den Einsatz von Lachgas in der Ordination, Stefan Schuler, Geschäftsführer der I.C.Lercher GmbH, sprach über die Dokumentation der Behandlungsabläufe anhand von praktischen Beispielen, und Frau



*Dr. Nedjat bei der Implantation während eines Fluges (Foto: Champions Implants).*

Dr. Marion Krieg sprach über die Plasma-Desinfektion sowie die Sterilisation in der Ordination. Parallel zu den Vorträgen fand im etwa 100 Kilometer entfernten Burbach der Höhepunkt des Kongresses statt. Auf einem 50-minütigen Flug fand die weltweit erste orale Implantation in einem Flugzeug auf etwa 6.000 Metern Höhe statt. In dieser halben Stunde in-

serierte Dr. Armin Nedjat, Zahnarzt und Geschäftsführer der Champions Implants GmbH, bei zwei Patienten jeweils ein Implantat. Die Botschaft, die der Operateur laut einer Unternehmensmitteilung mit der Aktion verbinden wissen wollte, ist, dass eine „minimal- invasive und patientenfreundliche Implantologie von jedem niedergelassenen praktizierenden Zahnmediziner“ durchgeführt werden könnte.

Am letzten Kongresstag wurde dann durch den Geschäftsführer Herrn Uwe Bräutigam und dem Vereinspräsidenten Dr. Nedjat der neu gegründete Verein innovativ-praktizierender Zahnmediziner/-innen (vip-zm) vorgestellt. Alles in allem war der 1. Champions Kongress von Praxisnähe und Kollegialität geprägt sowie durch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Zum Abschluss verkündete Dr. Nedjat, dass in zwei Jahren die nächste Tagung in Dresden stattfinden wird. **DTI**